

**Dezember 2017**

***Arne's Schicksal – von einem zum anderen Moment verändert sich das ganze Leben!***

Arne-William wurde am 20. Januar 2011 geboren. Die Eltern Maria und Sven waren überglücklich über die Geburt ihres ersten Kindes. Arne entwickelte sich prächtig. Er war ein freundliches Kind, tobte und spielte viel und gerne wie eben alle Kinder in seinem Alter. Bis zu seinem 2. Lebensjahr!

Genau bis zum 11. Mai 2013 danach war nichts mehr so wie es mal war. An diesem Tag, einem Samstagnachmittag, war Arne mit seinen Eltern auf einen Kindergeburtstag bei Freunden eingeladen. Alle Kinder spielten fröhlich miteinander und niemand bemerkte, dass Arne sich von der Gruppe entfernte. Zudem hatte sich ein Kind beim Spielen verletzt und die Gäste waren mit Trösten beschäftigt. Arne lief allein durch den Garten in Richtung Pool. Die Plastikplane die über das Schwimmbecken gespannt war, weckte seine Neugier. Er versuchte darüber zu laufen und stürzte dabei ins Wasser. Die Tragik nahm ihren Lauf. Es dauerte nur wenige Minuten bis man Arne fand. Eine Krankenschwester die unter den Gästen war hatte Arne wiederbelebt, der Notarzt war bereits unterwegs. Niemand wusste wie lange Arne ohne Sauerstoff war und welche Folgeschäden blieben. Die Eltern standen unter Schock! Es folgten 3 Wochen Intensivstation, Arne lag im Koma. Am 4. Juni 2013 wurde Arne in ein Rehabilitationszentrum verlegt dort kämpfte er mehrere Monate um sein Leben. Die Eltern waren immer an der Seite ihres Kindes. Langsam machte Arne Fortschritte. Nach 4 Wochen lächelte er und öffnete für längere Zeit die Augen, das Beatmungsgerät konnte abgeschaltet werden.

In der Zwischenzeit ist Arne zu Hause, er liegt im Wachkoma! Er kann sich nicht äußern, nicht selbstständig essen und trinken auch nicht Schlucken und Husten, er kann sich auch nicht bewegen. Und damit nicht genug, nach einer schweren Lungenentzündung muss er wieder beatmet werden. Arne wird 24 Stunden von einem Kinderintensivpflegedienst überwacht.

Unter größten körperlichen und finanziellen Anstrengungen konnten Sven und Maria Neuenfeld das kleine Haus, dass sie vor Arnes Geburt vom Urgroßvater von Arne geerbt hatten, zum Teil behindertengerecht umbauen. Dies ging bis an die Grenzen der finanziellen Belastbarkeit, aber die Eltern wollten immer dass Arne am Familienleben mit teilhaben kann.

In der Zwischenzeit ist Arne 7 Jahre alt und hat einen kleinen Bruder! Es gibt noch sehr viel zu tun am Umbau des Hauses. Maria und Sven Neuenfeld möchten ihren Kindern ein gemeinsames zu Hause geben, für ein schönes Familienleben. Arne soll innerhalb der Familie so normal wie möglich aufwachsen und am Leben teilhaben. Ein großer Wunsch der Eltern ist, dass Arne in seinem Therapiestuhl mit am Familientisch sitzen kann. Das geht zurzeit leider noch nicht, da der Raum zu klein ist und der Anbau eines Erkers dafür erforderlich wäre.

Familie Neuenfeld benötigt dringend Hilfe!

Carpe Diem setzt sich als gemeinnütziger Verein für Arne und seine Familie ein und bittet um Ihre Hilfe und Ihre Spende.